

## **PRESSEINFORMATION**

Martina Schwalbe  
Vorstandssekretariat,  
Strategie und Kommunikation  
Marktstraße 2, 73037 Göppingen  
Telefon 0 71 61/603-11 205  
Telefax 0 71 61/603-91 205  
E-Mail: [martina.schwalbe@ksk-gp.de](mailto:martina.schwalbe@ksk-gp.de)  
[ksk-gp-mschwalbe@t-online.de](mailto:ksk-gp-mschwalbe@t-online.de)

24.01.2020

### **Geschwister gewinnen beim Börsenspiel**

#### ***Börsenspiel der Kreissparkasse Göppingen ist entschieden***

**Wie lernt man eigentlich, mit Wertpapieren zu handeln? Die einfachste Antwort auf diese Frage lautet: Indem man es ausprobiert. Möglich war das zwischen dem 1. Oktober und 6. Dezember 2019 beim „Börsenspiel“ der Kreissparkasse Göppingen. 215 Schülerinnen und Schüler, 88 Studierende und zehn Lehrerinnen und Lehrer ließen sich im Herbst 2019 mit Spaß und Energie auf das Spiel ein. Nun ist der Wettbewerb entschieden.**

Am 23. Januar 2020 ehrte Stefan Boss, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Göppingen, die Sieger im Sparkassen-Forum. Er beglückwünschte die Anwesenden zu ihrer Teilnahme am Börsenspiel: „Wer in der heutigen Zeit Geld anlegen will, sollte sich mit den Aktienmärkten auskennen. Das Börsenspiel erlaubt zu lernen, ohne Lehrgeld zu bezahlen. Das ist die beste Voraussetzung, um erste Erfahrungen zu sammeln.“

Den ersten Platz in der Schülerwertung erzielten die Geschwister Stefan (15, Haldenberg Realschule Uhingen) und Esther Ürek (18, Gewerbliche Schule Göppingen). Innerhalb der knapp zehnwöchigen Spielzeit steigerten sie ihr fiktives Startkapital in Höhe von 50.000 Euro um 12,1 Prozent auf 56.003,61 Euro. Das war der Spitzenwert unter allen Teilnehmenden aus dem Landkreis Göppingen. Ihre Strategie lautete dabei: Aktien kaufen, sobald deren Kurs gerade stark nachgegeben hat. „Wir haben relativ viel gehandelt und sofort verkauft, wenn wir Gewinne realisieren konnten“, erinnert sich Stefan und Esther ergänzt: „Insgesamt haben wir 75 Orders aufgegeben. Unser Flop war dabei die Cannabis-Aktie. Wir haben sie fünfmal gekauft und damit in Summe 3.000 Euro verloren.“

Ähnliche Erfahrungen sammelte auch Lea Münzinger. Die Studentin aus Gingen an der Fils wurde von ihrem Bruder Kai beraten. Das Geschwisterteam setzte sich bei den Studierenden an die Spitze. Das fiktive Depot der Chemie-Studentin stand zum Spielende bei 55.113,89 Euro. Das entspricht einer Steigerung um 10,23 Prozent. Ihr Erfolgsrezept: Aktien kaufen, nachdem der Kurs gerade gesunken war. „Durch kurzweilige Tiefstände habe ich mich dabei nicht aus der Ruhe bringen lassen. Eine riskante

Aktion war es, trotz Handelskrise die VW-Aktie zu kaufen. Da war das Glück auf meiner Seite“, erinnert sich Lea Münzinger.

Bei den Lehrerinnen und Lehrern ging der 1. Preis an Marius Pflughar vom Mörike-Gymnasium Göppingen. Sein Depot stand am Ende der Spielzeit bei 54.520,77 Euro. Sein Erfolgsrezept lautete: „Mein Ziel war es, ausschließlich auf erneuerbare und nachhaltige Technologien zu setzen. Gerade bei Firmen wie Ballard Power (Brennstoffzellen), JinkoSolar (Solarzellen) und Tomra Systems (Pfandsammelautomaten) hat dies sehr gut funktioniert“, so der Lehrer für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft.

Alle Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über reale Preise. Die platzierten Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden erhielten Geldpreise im Wert von insgesamt 3.000 Euro. Die Lehrerinnen und Lehrer freuten sich über diverse Gutscheine im Gesamtwert von insgesamt 160 Euro.

Bild: Preisträgerinnen und Preisträger des Börsenspiels im Sparkassen-Forum  
(Foto: Kreissparkasse Göppingen/Martin Paule)